

	Object: Ein Haus in Vechelde
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection: Kupferstichkabinett
	Inventory number: Z WB XII 13a

Description

Die Datierung bezieht sich auf das Eintrittsjahr von Weitsch in die Manufaktur Fürstenberg 1757. Ein Jahr später wird er mit dem Service für Carl I., Herzog von Braunschweig, beauftragt, was mit Prospekten von Braunschweig und Umgebung bemalt wurde. 1768 endet diese Arbeit (s. Annedore Müller-Hofstede, *Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803*, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, *Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch*, in: *Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung*, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36). Die Zeichnung dieses großen Bauernhauses war eine Vorlage für einen Teller (s. Müller-Hofstede 1973, S. 95, Abb. 34), der Teil eines Services mit dem Oberthema "Vechelde" darstellt, was sich heute im Herzog Anton Ulrich-Museum befindet (s. Müller-Hofstede 1973, S. 92-96).

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 13a.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Zeichnung: Höhe: 89 mm; Breite: 229 mm

Events

Drawn	When	1757-1768
	Who	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Vechelde

Keywords

- (Holz-)Fachwerk
- Drawing
- Fence
- Landhaus
- Oeconym
- Oriel window
- Tree

Literature

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 220
- Müller-Hofstede, Annedore___ Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803. Braunschweig 1973. , S. S. 96, Abb. 35
- Müller-Hofstede, Annedore___ Landschaftsmalereien auf Fürstenberg-Porzellan von Pascha Johann Friedrich Weitsch, in___ Niederdt. Beiträge zur Kunstgeschichte, Bd. 4 (1965), S. 269-306, S. S. 293, Abb. 260.